

[1795.] Nachstehende Schriften, welche ich größtentheils mehrfach besitze, erlaße ich um beigesezte Netto-Preise gegen baar franco Leipzig.

Weimar, im März 1840.

- J. Stiefel.
Agricola. Biblische Concordanz, herausgegeben von Zeisium. Frft. 1658. in Schweinsleder geb. (etwas stockfleckig). 3 $\frac{1}{2}$.
Anecdota Graeca edid. Bachmannus. Lips. 1828. schön gebunden. 1 $\frac{1}{2}$ 16 gfl.
Brandes Vorlesungen über die Naturlehre. 3 Bde. m. Kpft. Lpz. 1830. schön geb. 4 $\frac{1}{2}$.
Campe, sämmtliche Kinder- u. Jugendschriften. 37 Thle. Braunschw. 1830. brosch. 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Celsi, C. C., de medicina libb. VIII. Basil 1748. 20 gfl.
Collin sämmtliche Werke. 6 Bde. Wien 1812. sauber gebunden. 4 $\frac{1}{2}$.
Denkbuch der französischen Revolution, herausg. von Freih. von Seide u. Landsberg. 2 Bde. m. viel. Kupfern. Memming. 1818. Querfolio. schön geb. 5 $\frac{1}{2}$ 20 gfl.
Hippocratis opera omnia. Gr. et lat. Genevae 1657. fol. 7 $\frac{1}{2}$.
Klein, Annalen der Gesetzgebung und Rechtsgelehrsamkeit in den Preuß. Staaten. 1. bis 26. Bd. Berlin. schön gebunden. 7 $\frac{1}{2}$.
Krüniz, Encyklopädie (im Auszuge.) 1. bis 31. Bd. Berl. 5 $\frac{1}{2}$.
Lingard, Geschichte von England, übers. von Salis. 14 Bde. Frft. (gut gebunden.) 10 $\frac{1}{2}$.
Magneti, J., Theatrum anatomicum, adj. sunt ad calv. operis B. Eustachii tabulae anatomicae ab J. M. Lancisio eyplanatar. Genevae 1717. 2 Vol. fol. figur. 4 $\frac{1}{2}$.
Menzel, die deutsche Literatur. 4 Thle. Stuttg. 1836. sch. geb. 3 $\frac{1}{2}$ 16 gfl.
Niebuhr, C., Beschreibung von Arabien. m. Kpft. Kopenhagen 1772. 4. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Pococke's Beschreibung des Morgenlandes und einiger andern Länder. 3 Bde. m. Kpft. Neue Ausgabe von Breyer mit Anmerk. v. Schreber. Erl. 1791. 4. 3 $\frac{1}{2}$.
van Swieten, comment. in H. Boerhaave aphorismos de cogn. et curandis morbis. Hildb. 1773., 4. 5 $\frac{1}{2}$.
Sydenham opera universa. Lugd. Batav. 1726. 1 $\frac{1}{2}$ 8 gfl.
Eine Sammlung von circa 500 medicinischen Dissertationen, worunter von den berühmtesten ältern Aerzten. 13 $\frac{1}{2}$.

[1796.] In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe erschien so eben:

Niederländischес

M n i e n .

Magazin für Geschichte, Literatur, Kunst, und Kenntniß der öffentlichen Zustände in den Niederlanden.

Herausgegeben von

Dr. G. Münch.

2. Bd. 2. Lief.

Preis geh. 18 gfl. oder 1 fl. 21 kr.

[1797.] **Neue Städtepläne.** [1871]
Verlag von G. Schubert in Leipzig.

a) In Imp.-Quer-Folio-Format à 12 Gr. ord.
Breslau — Dresden — Edinburgh — Madrid — Mailand
— Neapel — Petersburg — Turin — Wien.

b) In gr. Quer-Folio-Format à 6 Gr. ord.
Berlin — Bourdeaux — Brüssel — Carlsruhe — Florenz — Leipzig — München — Venedig.

Einzelne Exempl. mit $\frac{1}{2}$ Rabatt, 50 Exempl., wenn auch von verschiedenen Blättern, aber in gleichem Preise mit 50% und jedes 11. Ex. gratis. — Bei Abnahme von Partheien auf Verlangen mit Sirma.

Die sämmtlichen Pläne sind nach den neuesten Vermessungen und den zuverlässigsten Hilfsmitteln entworfen, größtentheils mit statistischen Notizen versehen, und verbinden mit sehr elegantem Zeichern einen ungewöhnlich billigen Preis, so daß sich leicht ein ansehnlicher Absatz machen läßt.

Den Herren Verlegern von geographischen, statistischen oder ähnlichen Werken zeige ich ergebenst an, daß ich Stich und Druck von

Städteplänen

zu den billigsten Bedingungen bei solider, völlig tadeloser Arbeit übernehme und derartige Unternehmungen noch dadurch zu erleichtern suchen werde, daß ich immer selbst eine ansehnliche Parthei für meinen eigenen Bedarf entnehme.

Leipzig, im März 1840.

G. Schubert.

[1798.] P. P.

Die Zeitschrift für Philosophie und katholische Theologie. In Verbindung mit vielen Gelehrten, herausgegeben von Dr. Achterfeldt, Dr. Braun und Dr. Vogelsang, Professoren an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. Neunter, der Neuen Folge erster Jahrgang. 1840. 4 Bde. gr. 8. geh. Preis 4 $\frac{1}{2}$.

erscheint fortan in meinem Verlage.

In ihrer äußern Gestalt wird die neue Folge sich genau an die bisherige Einrichtung anschließen. Was den Inhalt betrifft, so sind Vorkehrungen getroffen, daß derselbe wie an Gelegenheit, so auch an Mannigfaltigkeit allen billigen Forderungen entsprechen wird. Ein neues Interesse gewinnt die Zeitschrift dadurch, daß fortan auch die kirchlichen Tagesereignisse darin zur Sprache gebracht, und die übrigen deutschen theologischen Zeitschriften einer Revue unterzogen werden sollen.

Der neuen Folge 1. Jahrgang 1. Band liegt zur Versendung bereit, und bitte ich, mir Ihren Bedarf des Jahrgangs gef. anzugeben. Kann es geschehen, so sende ich den 1. Band auch à Cond.

Köln, den 18. März 1840.

Ergebenst

S. C. Eisen.

[1799.] Antwort auf mehrfache Anfragen:

Ich beehre mich hierdurch anzugeben, daß die zu:
Juvenalis satirae edid. Heinrich. Vol. I.

(Vol. II. wurde gleich vollständig geliefert)
restirenden Bogen zur Versendung bereit liegen; — jedoch nur für die in Rechnung 1839 fest behaltenen Exemplare; — ich bitte daher gefälligst zu verlangen; — diejenigen Herren Collegen, deren Verschreibungen ich bereits erhielt, brauchen diese nicht zu wiederholen. Bonn, im März 1840.

A. Marcus.